

# Haupttäter von Schongau verhaftet



Nach der Attacke von Schongau hat das Opfer sein rechtes Augenlicht verloren. Die Staatsanwaltschaft ermittelt jetzt wegen „versuchten Mordes“. Die Täter hatten dem Dreher Manfred P. nicht – wie ursprünglich gemeldet – einen abgebrochenen Besenstiel, sondern eine Eisenstange über den Kopf geschlagen. Der Haftrichter erließ jetzt Haftbefehl gegen den 15-jährigen Haupttäter.

*Noch bis Dienstagnachmittag war man bei der Staatsanwaltschaft der Ansicht gewesen, die Tat rechtfertige keine Verhaftung. „Nach den Aussagen des Opfers“, so der Leitende Oberstaatsanwalt Eduard Meyer am Mittwoch, „ergab sich aber ein anderes Bild.“ Demnach benutzte der Haupttäter, ein 15-jähriger Türke, bei seinem Angriff keinen Besenstiel, sondern eine Eisenstange! Hätte er Manfred P. nur ein paar*

Zentimeter weiter an der Schläfe getroffen, er hätte den Schlag wohl nicht überlebt.

Inzwischen ist auch klar, dass der Täter kein unbeschriebenes Blatt ist. „Er fiel vor einigen Monaten auf, bei einer Schlägerei auf einem Schongauer Volksfest . Gegen ihn wurde deshalb wegen schwerer Körperverletzungen ermittelt. Das Verfahren haben wir erst vor kurzem abgeschlossen“, so Meyer. Anklage wurde bisher allerdings noch nicht erhoben.

Der 15-Jährige wehrt sich übrigens gegen den Vorwurf, er habe eine Eisenstange bei seinem Angriff benutzt. Er behauptet weiter, es sei eine hölzerne Waffe gewesen. Meyer dazu: „Das Opfer ist sich aber sicher, dass es Eisen war. Wir vertrauen da auf seinen Sachverstand als Dreher. Zudem ist auch der behandelnde Arzt sicher, dass die Verletzungen des Opfers nur durch eine schwere Waffe verursacht worden sein können.“

Bewaffnet war bei dem Angriff nicht nur der Haupttäter, sondern auch seine vier Spezl'n, die im Gebüsch lauerten. Ihre Stöcke und Stangen hatten sie sich vor der Tat bei einem Einbruch in einen Gartenschuppen in Schongau besorgt. Gegen die vier Mittäter wird auch weiterhin ermittelt – „wegen versuchten schweren gemeinschaftlichen Raubes“, so Oberstaatsanwalt Meyer.

In Schongau ist man ob des schweren Schicksals von Manfred P. fassungslos – aber immerhin sagen viele, ist der Täter jetzt wenigstens nicht mehr auf freiem Fuß ...

„Wir können auf kein Talent verzichten.“ (Angela Merkel)

(Spürnase: Florian G.)